

„Störtebeker“ erfolgreich auf der Preetz-Regatta

➔ Mit einem noch nie da gewesenen Ergebnis sind die Aktiven der Rennsportabteilung des Störtebeker Bremer Paddelsportvereins von der Preetz-Regatta aus Schleswig-Holstein zurückgekehrt. In allen 27 Starts in der Schüler B-Klasse z.B. gewannen die Bremer die Rennen und standen ganz oben auf dem Siebertreppchen. Aber ebenso hervorragend ist das Gesamtergebnis von der Regatta auf dem Postsee. Über die Kurzstrecke von 500 m begann der Medaillenregen mit dem Start von Julia Günther und Merle Schiebeck im Kajakzweier der Schülerinnen B, der beide direkt nach ganz oben auf das Siebertreppchen brachte, um sich ihre wohlverdienten Goldmedaille abzuholen (für Julia Günther bereits die zweite, da sie auch ihre Rennen im Einer gewann), wo sie nahtlos von Marcel Paufler und Chris Jagau abgelöst wurden, die ihre Konkurrenz bei den Schülern B - sowie in

einem zweiten Rennen hochgestuft bei den Schülern A - hinter sich ließen. Weiteres Gold konnten über die Kurzstrecke auch Claire Jagau (Schülerinnen C), Christopher Kexel, Marcel Paufler und Chris Jagau (Schüler B je Jahrgang 10, 11, 12) im Kajakeiner erringen. Sven Paufler, der nach seinem Erfolg im Zweier von diesen Sieg beflügelt auch Kajakeiner über die 500 m Distanz bei den Schülern C an den Start ging, konnte auch diese Rennen überlegen gewinnen. Doch damit nicht genug, in der kraftvollen Kajakviererbesetzung konnte Sven Paufler als Schlagmann des Bremer Bootes zusammen mit seinem Bruder Marcel und Chris Jagau und Benni Henning auch dieses Rennen ganz oben auf dem Siebertreppchen beenden. Ebenso die Schülerinnenmannschaft in der Besetzung Günther/Schiebeck/Jagau/Klein. Auch der Trainer der erfolgreichen Bremer Kajakrennsportler Karl

Paufler wollte es sich nicht nehmen lassen, in der Altersklasse B in einem schnellen Rennen den Sieg über die Kurzstrecke von 500 m zu erpaddeln. Einmal angefangen mit dem Sammeln von Goldmedaillen auf dieser Regatta gab er mit einem Sieg über die Sprintstrecke von 200 m den Maßstab für die anderen Bremer Aktiven vor, dem diese gerne folgten und zahlreiche weitere erste Plätze erringen konnten. Schlussendlich kamen die Störtebeker nach den abschließenden Langstreckenrennen der Preetz-Regatta mit bemerkenswerten 29 Goldmedaillen, 9 mal Silber und 3 dritten Plätzen nach Bremen zurück